



Gut Schuss

Nr.1

Jahrgang: 1

Ausgabe: 1/99

1. März 1999

„Gut Schuss“ stellt sich vor

Da bin ich also. Gestatte mir, daß ich mich vorstelle. Mein Name ist

„Gut Schuss“

Ich bin die Informationsbroschüre für Mitglieder und Freunde der Schützengemeinschaft St. Valentin. Mein Vater sozusagen, ist der Wolfgang, unser Schriftführer. Er hatte die Idee dazu und er ist es auch, der die Beiträge und Berichte meiner Paten auf mein Papier bringt. Ja meine Paten sind sie alle, die Funktionäre, deren Gattinnen, die Mitglieder und die Freunde der Schützengemeinschaft. Wenn es nach deren Gedanken geht, werde ich zwei- bis viermal pro Jahr erscheinen und über das Vereinsleben berichten. Ev. gibt es auch Sondernummern zu einem bestimmten Ereignis. Voraussetzung dafür ist jedoch die volle Bereitschaft aller, an meinem Erscheinen aktiv mitzuarbeiten. Dazu bist auch Du herzlich eingeladen. Wenn Du Foto's von Veranstaltungen besitzt, (können auch länger zurückliegende sein) oder wenn Du Gedanken zu einem einschlägigen Thema hast, dann stelle sie diese einem meiner Paten zur Verfügung. In einer

meiner nächsten Ausgaben wird darüber berichtet werden.

Bei meiner Geburtstagsfeier (1. Redaktionssitzung) ist auf mein wohl angestoßen worden und alle haben mir ein langes, gesundes und fröhliches Leben gewünscht. Ich hoffe, daß alle diese Wünsche in Erfüllung gehen werden und daß ich Dir, der Du mich liest, etwas Freude und Information überbringen kann.

In diesem Sinne:

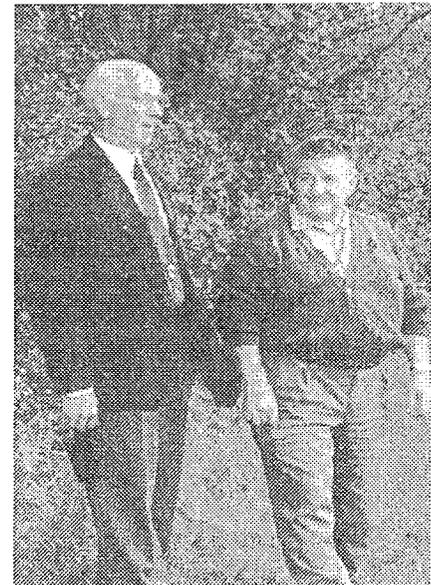
„Gut Schuss“

Wolfgang

Besuch in Stätzling

Im Spätsommer 1998 fuhren wir mit mehreren Privatauto's zu unseren Schützenfreunden nach Stätzling - Friedberg, nahe Augsburg. Mit den „Dohlenbachschützen“ verbindet uns schon eine mehrjährige Freundschaft. Wir besuchten uns schon mehrmals gegenseitig. Diesmal waren wir an der Reihe, die Reise nach

Stätzling anzutreten. Der Konvoi wurde von unserem Schützenbruder Ernst Huber angeführt, der die Strecke durch seine berufliche Tätigkeit am besten kennt. Nach der vierstündigen Fahrt wurden wir von unseren Freunden in deren Schützenlokal schon erwartet. Franz, Hedi, Rudi und alle anderen waren wieder mit von der Partie. Der Spaziergang nach der Jause bescherte uns eine wunderschöne Aussicht über Stätzling bis zu den Türmen der nahen Stadt Augsburg. Für den künstlerischen Abschluß unseres Rundganges sorgten die beiden Peter (Wintermayr und



In dieser Ausgabe:

- ⇒ „Gut Schuss“ stellt sich vor
- ⇒ Besuch in Stätzling
- ⇒ Krapfenschießen
- ⇒ Bezirksmeisterschaft 1999
- ⇒ Gesellschaftsschießen für Vereine
- ⇒ Schützen schießen scharf

Wiesbauer), die eine gekonnte Vorführung einiger Orgelstücke in der Stadtpfarrkirche brachten. Wieder im Schützenlokal



angekommen, traten wir zu einem Vergleichskampf an. Dieser endete im einem knappen Erfolg der St. Valentiner.

Zum Schützenabend trafen wir die große Schar der Stätzlinger Schützen wieder. In Ihren Ansprachen betonten beide Oberschützenmeister wie wichtig allen die gegenseitige Freundschaft ist. Unser Gastgeschenk, ein kleines Eichenfaß mit hochprozentigem obstlichen Inhalt fand regen Zuspruch. Der Abend verging wieder viel zu schnell.

Das ausgiebige Frühstück brachte die Welt wieder in Ordnung. Anschließend durften wir eine ausgiebige Stadtbesichtigung in Augsburg erleben. Wir besuchten die Fuggersiedlung, den wunderschönen, renovierten alten Rathaussaal und bestiegen den Perlach - Turm, von dem man eine wunderschöne Aussicht über die Stadt und die ganze Umgebung von Augsburg hat. Das Glockenspiel am Perlach - Turm gehört zu den schönsten Erlebnissen dieser Stadtbesichtigung.

Nach dem vorzüglichem Mittagmahl, daß unsere stätzlinger Schützenschwestern

zubereiteten, mußten wir leider wieder Abschied nehmen. Mit schönen Erinnerungen an diese beiden Tage in Stätzling mußten wir wieder die Heimfahrt antreten. Die Zeit mit guten Freunden vergeht leider immer viel zu schnell.

Ferdinand

KRAPFEN-SCHIESSEN 1999

Der Fasching will gefeiert werden, und so veranstaltete der Schützenverein St. Val-

entin auch heuer wieder das beliebte Krapfenschießen. Dieses fand im Gasthaus Mitterlehner im Schützenlokal statt. Es mußte " NUR " ein Siebener auf der Scheibe getroffen werden, und schon gab es einen Krapfen. Gar nicht so leicht, diesen Ring zu treffen, wenn man es unbedingt wollte.

In närrischer Verkleidung kamen viele Besucher, ob Schüler, Jugendliche, Erwachsene oder Senioren. Alle waren mit großer Begeisterung dabei, um einen guten Treffer zu landen. Es wurden rund hundert Krapfen geschossen, die mit großem Appetit zum Teil sofort verzehrt wurden.

So verbrachte man einen gemütlichen und sehr humorvollen Abend in einer verrückten Zeit. Der Schützenverein freut sich schon auf sie, wenn das nächste Krapfenschießen im Jahr 2000 stattfindet.

Wer weiß, wie viele Krapfen dann genußvoll verspeist werden können?

Regina + Florian



BEZIRKSMEISTERSCHAFT 1999

Die Bezirksmeisterschaft des 5. Bezirkes Ötscherland fand heuer auf der Schießanlage Seitenstetten statt. Dieser Wettbewerb war für den 24. Jänner angesetzt. Unter 45 Teilnehmern erreichten die St. Valentin Schützen wieder hervorragende Ergebnisse. So konnte Herr Rudolf Übertrager in der Gruppe Senioren 1 b mit 347 Ringen den 1. Rang erzielen. In der Allgemeinen Klasse erreichte Schützenbruder

Ernst Huber den ausgezeichneten 3. Rang mit 359 Ringen. Auch mannschaftlich zeigten die Schützen, daß sie ganz oben mitmischen können. Die Mannschaft, bestehend aus

Ewald Prüller, Florian Firlinger, und Ernst Huber (siehe Bild) belegten mit 1065 Ringen den 2. Rang.

Auf diese sehr guten Erfolge muß man mit einem kräftigen

“SCHÜTZEN HEIL“ gratulieren.



Den Schützen aus St. Valentin wünschen wir auch für die Zukunft weiterhin viele Treffer ins Schwarze.

Florian

Gesellschaftsschießen für Firmen und Vereine

Die Schützengemeinschaft St. Valentin verfügt im Keller des Nibelungenhofes über einen Schießstand mit 6 automatischen Scheibenzuganlagen für Luftdruckwaffen. Das angeschlossene Schützenlokal verfügt über ca. 40 Sitzplätze. Hier wird jeden Donnerstag ab 19:00 beim Schützenabend fleißig geschossen. Darüber hinaus steht der Schießstand inkl. dem Schützenlokal für Firmen- bzw. Vereinsfeiern jedermann zur Verfügung.

Während unser Wirt Sie mit Köstlichkeiten aus Küche und Keller verwöhnt, organisieren wir gerne für Sie das Schießen.

Schützenabend:

Jeden Donnerstag ab 19:00 Uhr
(wenn Feiertag, am Mittwoch davor)

Schützenlokal:

GH Mitterlehner jun.
Nibelungenhof
Nibelungenplatz 1
4300 St. Valentin

Sport-Spiegel
Tel: 52984

Florian Firlinger
Tel: 57222

Wolfgang Ullmann
Tel: 54890

Schützen schießen scharf!

Dem Wunsche Rechnung zu tragen, daß Schützen und Waffenbesitzer mit ihren Waffen auch praktisch üben wollen ist es unser Bestreben, auch für diese Schützen einen geeigneten und sicheren Schießstand zu bekommen.

So hat es sich ergeben, daß wir ev. die Möglichkeit erhalten, neben dem Schützenlokal in der Kegelbahn einen abbaubaren Schießstand für Kleinkaliber-Pistolen und Revolver zu verwirklichen. Es wäre dies ein Anfang, den Freunden dieser Waffengattungen die Möglichkeit zu bieten, mit ihren Waffen auf Scheiben zu schießen. Ich möchte daher, daß sich eine Arbeitsgruppe bildet, die diesem Projekt mit Rat und Tat zur Verfügung steht.

Daher meine Bitte an Interessenten, sich bei mir zu melden (Tel: 52984), oder an einem Donnerstag abends zum Schützenabend zu kommen.

Der vom NÖ-Landesschützenverband zuständige Funktionär, Hr. Ing. Gernot Metzl wird Ende März einen Lokalauschein vornehmen und uns beraten.

Mit der Bitte um Unterstützung verbleibe ich mit einem kräftigen

SCHÜTZEN HEIL

Ferdinand Spigel

SCHÜTZENGEMEINSCHAFT
S T . V A L E N T I N